

Wissenskanon für die Zwischenprüfung
am Ende des 4. Semesters
Stoff der Proseminare Geschichte I und II
(Stand: April 2002)

- (1) Ereignisse (mit Jahresdaten) und historische Begriffe
- (2) Historische Persönlichkeiten

Proseminar Geschichte I (Anfänge bis 1867)

(1) Ereignisse (mit Jahresdaten) und historische Begriffe

Jōmon-Kultur

Yayoi-Kultur

kofun-Kultur

Yamatai / Yamato

NARA-Zeit (710-784)

HEIAN-Zeit (794-1185)

Hofadel, Kriegeradel

KAMAKURA-Zeit (1185-1333)

Mongolensturm 1274, 1281 ("kamikaze")

Kriege zwischen Nord- und Süd-Dynastie 1331-1392

Verleihung des Titels "Shōgun" an Minamoto no Yoritomo (1192)

Sengoku-Zeit (1467-1568)

Invasion Koreas durch Toyotomi Hideyoshi 1592-1598

TOKUGAWA-Zeit (1600-1867)

Shōgun, *bakufu*, *daimyō* (drei Gruppen: *tozama*, *fudai*, *shinpan*), *han*, Samurai

Durchsetzung des Ständesystems (grobe Einteilung der Gesellschaft in *shi-nō-kō-shō*)

Schlacht von Sekigahara (Sieg Tokugawa Ieyasus) 1600

Aufstand von Shimabara 1637/38

Genroku-Zeit (1688-1704): Aufblühen der städtischen Kultur in Edo und Ōsaka

Reisrevolten in Ōsaka 1837

Rebellion der im Südwesten gelegenen *han* Satsuma, Chōshū, Tosa und Hizen gegen das Bakufu

"Verehrt den Kaiser und vertreibt die Barbaren!" (*sonnō jōi*)

Ankunft der "schwarzen Schiffe" unter Commodore Perry 1853, in der Folge "ungleiche Verträge" zwischen westlichen Mächten und Japan

Bündnis zwischen Satsuma und Chōshū gegen das Bakufu 1866

Restauration des Kaisertums, Verlegung der Hauptstadt nach Edo/Tōkyō 1867/68

Politik unter dem Motto "Macht das Land reich und die Armee stark!" (*fukoku kyōhei*)

Thronbesteigung durch Mutsuhito (Meiji-Tennō) 1867

(2) Historische Persönlichkeiten

Jinmu Tennō

Himiko / Pimiko

Suiko Tennō

Shōtoku Taishi

Fujiwara no Michinaga

Minamoto no Yoritomo
 Godaigo Tennô
 Oda Nobunaga
 Francisco de Xavier
 Toyotomi Hideyoshi
 Tokugawa Ieyasu
 Ôshio Heihachirô
 Ii Naosuke
 Yoshida Shôin

Proseminar Geschichte II (1868 bis zur Gegenwart)

(1) Ereignisse (mit Jahresdaten) und historische Begriffe

MEIJI-Zeit (1868 - 1912)

Rückgabe der *han* an den Kaiser 1869

Iwakura-Mission in die westlichen Länder 1872/73

Südwest-Krieg 1877

"Zivilisation und Aufklärung" (*bunmei kaika*): Motto der Öffnung hin zum Westen

Bewegung für Freiheit und Volksrechte (79er und 80er Jahre des 19. Jahrhunderts)

Meiji-Reichsverfassung 1889

Kaiserliches Erziehungsedikt 1890

kokutai: wörtl. "Staatskörper"; Umschreibung auf Deutsch etwa: "Besonderheit des japanischen Staates" (Begriff wurde offiziell bis 1945 gebraucht)

genrô

Chinesisch-Japanischer Krieg 1894/95: Ergebnis u.a.: Formosa (heute: Taiwan) unter japanischer Kolonialherrschaft

Russisch-Japanischer Krieg 1904/05

Industrialisierung, aber auch Umweltzerstörung (z.B. Ashio dôzan (Widerstand dort bis 1907))

Annexion Koreas 1910

Hochverratsaffäre 1911

TAISHÔ-Zeit (1912-1926)

Einundzwanzig Forderungen an China 1915

Beginn der Parteienkabinette 1918

Reisunruhen 1918

Bewegung vom 1. März 1919 in Korea (seit 1910 japanische Kolonie); Bewegung vom 4. Mai 1919 in China - Ruf nach nationaler Unabhängigkeit

Zunehmende Macht der *zaibatsu* in der Wirtschaft (vor allem Mitsui, Mitsubishi [Familie Iwasaki], Sumitomo, Yasuda)

Großes Erdbeben in der Kantô-Region 1923

Allgemeines Wahlrecht für Männer; Gesetz zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit 1925

SHÔWA-Zeit (1926-1989)

Wirtschaftskrise 1929-1931

"Mandschurischer Zwischenfall" 1931

1. Putschversuch der "jungen Offiziere" Mai 1932
Austritt Japans aus dem Völkerbund 1933
1935 wird der Staatsrechtler Minobe wegen Verbreitung der "Tennô-Organ-Theorie" angeklagt
2. Putschversuch der "jungen Offiziere" Februar 1936
"Zwischenfall an der Marco-Polo-Brücke": Beginn des offenen Krieges mit China 1937
"Großostasiatische Wohlstandssphäre" unter japanischer Hegemonie
Premierminister Konoe verkündet das "Neue System": Auflösung der Parteien und Gewerkschaften, statt ihrer die Einheitsorganisation "Vereinigung zur Förderung der Kaiserherrschaft" 1940
Dreimächtepakt mit Deutschland und Italien 1940
Überfall auf die amerikanische Flotte in Pearl Harbor am 7.12.1941
Atombombenabwürfe auf Hiroshima (6.8.1945) und Nagasaki (9.8.1945)
Kapitulation Japans 15.8.1945

Nachkriegsgeschichte

General Douglas MacArthur an der Spitze der amerikanischen Besatzungsverwaltung 1945

Nachkriegsreform zur Demokratisierung Japans 1945:

- Entmilitarisierung
- die "Fünf großen Reformen" (Ziele der Besatzungsmacht, Anordnung vom 11.10.1945):
 - 1) Emanzipation der Frau (erstmalig Wahlrecht, etc.)
 - 2) Förderung der Gewerkschaften,
 - 3) Liberalisierung der Erziehung,
 - 4) Abschaffung von Institutionen zur Einschüchterung der Bevölkerung,
 - 5) Demokratisierung der Wirtschaftsstruktur

anschließend entsprechende Ausführungsgesetze zu folgenden Bereichen:

- Trennung von Shintô und Staat
- Neue Verfassung (Göttlichkeit des Tennô wird verneint, Artikel 9: "Friedensartikel")
- Erziehungsreform
- Arbeitsreformen
- Landreform
- Reform der Wirtschaftsstruktur (Auflösung der *zaibatsu* etc.)

Kriegsverbrecherprozesse in Tôkyô: Mai 1946 bis November 1948

Verkündung der (neuen) Japanischen Verfassung 1946; tritt 1947 in Kraft

Generalstreik am 1. Februar 1947: wird verboten; in der Folge Abschaffung des Streikrechts im öffentlichen Dienst

Bildung der Nationalen Polizeireserve (der Vorform der "Selbstverteidigungsstreitkräfte") 1950

Friedensvertrag von San Francisco 1951 (ohne Ostblockländer), Ende der Besatzung

Amerikanisch-Japanischer Sicherheitsvertrag 1951

Zusammenschluß der Konservativen und der Liberalen zur (Liberal-Demokratischen Partei (LDP), sowie der linken und der rechten Sozialisten zur Sozialistischen Partei Japans (SPJ) 1955: "1955-er System"

erste Quecksilbervergiftungen in Minamata auf Kyûshû 1956 ("Minamata-Krankheit")

Beginn des Wirtschaftswachstums mit hohen Wachstumsraten (1955 bis 1973),
 Ausbau der Schwer- und Chemieindustrie
 Japan wird Mitglied der Vereinten Nationen 1956
 Wichtigster Arbeitskampf der Nachkriegszeit: Bergarbeiterstreik in den Mitsui-
 Kohlegruben in Miike auf Kyûshû 1959/60
 Protest gegen die Verlängerung des Sicherheitsvertrages mit den USA 1959/60,
 Rücktritt von Ministerpräsident Kishi 1960
 Plan zur Verdoppelung des Volkseinkommens unter Ministerpräsident Ikeda 1961
 Olympiade in Tôkyô 1964
 Japanisch-Südkoreanischer Vertrag 1965
 Protestbewegung gegen den Vietnam-Krieg (ab 1965)
 Studentenbewegung 1967-1971
 Beginn des Widerstandes in Sanrizuka gegen den Bau des Flughafens Narita 1966
 "Nixon-Schock" wegen der unerwarteten Aufnahme diplomatischer Beziehungen
 zwischen den USA und der VR China 1971
 Rückgabe Okinawas an Japan 1972
 Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen China und Japan 1972
 Erste "Ölkrise" 1973/74 (niedrige Wachstumsraten der Wirtschaft)
 Kabinette unter Nakasone 1982-1987: Politik der Privatisierung öffentlicher
 Unternehmen
 Tod des Tennô Hirohito 1989, Beginn der HEISEI-Zeit (ab 1989)
 Gesetz über Peace-Keeping Operations (PKO) ("Blauhelm-Einsätze" japanischer
 Soldaten im Rahmen der Vereinten Nationen) 1992
 erstmals seit 1955 Regierungsbildung unter Ausschluss der LDP 1993 (Kabinett
 Hosokawa Morihiro)
 Koizumi Jun'ichirô Ministerpräsident (ab April 2001)

(2) Historische Persönlichkeiten

Geschichte 1868-1945

Iwakura Tomomi

Saigô Takamori

Ôkubo Toshimichi

Itô Hirobumi

Ôkuma Shigenobu

Yamagata Aritomo

Mutsuhito (= Meiji Tennô)

Itagaki Taisuke

Nakae Chômin

Fukuzawa Yukichi

Kôtoku Shûsui

Tanaka Shôzô

Hiratsuka Raichô

Yoshino Sakuzô

Kita Ikki

Hirohito (Shôwa-Tennô)

Konoe Fumimaro

Tôjô Hideki

Geschichte 1945 bis zur Gegenwart

Yoshida Shigeru, konservativer Ministerpräsident

Kishi Nobusuke, LDP-Ministerpräsident

Nakasone Yasuhiro, LDP-Ministerpräsident

Akihito (Tennô seit 1989, Beginn der Heisei-Zeit)

Doi Takako, SPJ-Vorsitzende von 1986 bis 1991 (erstmal eine Frau an der Spitze einer Partei)

Koizumi Jun'ichirô (LDP-Ministerpräsident) seit April 2001